



Umweltbericht 2024

Inhalt

Vorwort	2
Über die Fritz Stiefel GmbH	3
Historie	4,5
Übersichtsplan Standort Burlafingen	5
Unser Sortiment	6,7
Verantwortungsvolles Handeln	8
Umweltleitlinien	8
Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung bei STIEFEL	9,10
Unternehmenspolitik (Auszug)	11, 12
Umweltkennzahlen	13, 14
Umweltauswirkungen	15, 16, 17
Emissionsdaten 2023 / 2024	18, 19
Umweltziele 2024 und Maßnahmen	20
Zertifikate	21, 22, 23, 24



Vorwort der Geschäftsführung



AUS VERANTWORTUNG UND ÜBERZEUGUNG

Nach mehr als drei Jahren Vorbereitung und tiefgreifenden Maßnahmen hat sich die Stiefel GmbH im August 2020 einer umfassenden Prüfung nach ISO 14001 unterzogen und die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Umweltbericht 2024 legt die Stiefel GmbH ihre aktualisierten Umweltkennzahlen des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr vor. Er gibt neben einem Rückblick des schon Erreichten auch einen Ausblick im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Das Jahr 2024 war gezeichnet von unbeständigen Höhen und Tiefen, sodass wir einige Projekte und Investitionen noch nicht oder verspätet umsetzen konnten.

Wir werden das Ziel eines nachhaltigen und umweltorientierten Unternehmens jetzt und in Zukunft bestmöglich in unserem Managementsystem umsetzen und verpflichten uns, unsere betriebliche Umweltleistung ständig zu verbessern.

Wir machen STIEFEL fit für die nächste Generation!



Gerd Stiefel
Geschäftsführer



Marcell Singer
Geschäftsführer



Hannah Pantel
Umweltmanagement

Über die Fritz Stiefel GmbH

Als Vollsortimenter bieten wir erstklassige Produkte und maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Hydraulik- und Pneumatikkomponenten, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau, Zylindertechnik und Baugruppenmontage. Die Produktionsstätten und Verwaltungsgebäude der STIEFEL GmbH sind in einem Gewerbegebiet angesiedelt. Gerd Stiefel, Rainer Stiefel und Marcell Singer bilden die Geschäftsleitung.



Standort Neu-Ulm/Burlafingen

Unsere betrieblichen Fertigungsprozesse sind das Konfektionieren von Schlauchleitungen, Fertigung von Rohrleitungen auf modernsten CNC-Maschinen und die Montage von Baugruppen, sowie Aggregate. Fritz Stiefel. Im Rahmen der Fertigung setzen wir folgende Materialien ein: 70% Stahl, 20% Gummi, 5% Kunststoffe, 5% diverse Materialien.

Unsere Dienstleistungen reichen von verschiedenen Logistiklösungen, wie Belieferungssysteme und Kanban-Logistik, Just in Sequence, bis zum kundenorientierten Instandhaltungs- und Montageservice.

Wir wollen durch individuelle Serviceleistungen, praktische Systemlösungen und ein breites Produktsortiment die Arbeit unserer Kunden einfacher machen. Heute vertrauen Kunden weltweit auf die Qualität und Zuverlässigkeit von STIEFEL. Wir sind regionaler Marktführer und bedienen national und global führende Unternehmen diverser Branchen. Zu den Kunden zählen vor allem Firmen aus dem Fahrzeug- und Maschinenbau, sowie Sondermaschinenhersteller und die Automobilindustrie. Kundenniederlassungen in ganz Europa, in den USA, in Asien und Brasilien werden von den Standorten der Fritz Stiefel GmbH zuverlässig beliefert.

Die Fritz Stiefel GmbH Standort Neu-Ulm besitzt seit 2015 ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, sowie seit 2020 ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, um weltweit höchste Standards zu erfüllen.

Historie

1968

Erweiterung des Standorts Burlafingen-Neu Ulm. Ein Schritt in Richtung Wachstum und Zukunft.

1990

Erweiterung um neue Produktsegmente wie Pneumatik und Ventiltechnik.

2003

Beginn des Aggregatebau.

2005

Ergänzung des Angebotsspektrums um die Rohrbiegetechnik.

2012

Bau einer neuen 5000 qm großen Produktionshalle mit Büroräumen. Gründung der Industriestandhaltung und Prototypenbau mit Servicefahrzeugen.

2017

Anmietung einer benachbarten 1500qm großen Produktionshalle.

2020

Zertifizierung nach ISO 14001.



1962

Fritz Stiefel gründet sein Unternehmen in einer kleinen Garage in Waiblingen. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte.



1983

Beginn der Serienschlauchkonfektionierung. Erste signifikante Schlauchfertigung.



1999

Großanbau für den komplett neuen Bereich „Schlauchkonfektionierung“.



2004

Gerd Stiefel wird Geschäftsführer am Standort Burlafingen. Erwerb der benachbarten Maschinenfabrik. Erstmalige KanBan-Belieferung bei einem Kunden.



2008

Erweiterungsbau für den neuen Bereich Aggregatebau.



2015

Zertifizierung nach ISO 9001.



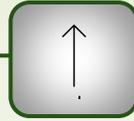
2018

Jubiläum 50 Jahre STIEFEL Standort Neu-Ulm.



2022

Rezertifizierung nach ISO 9001 und ISO 14001.



2021

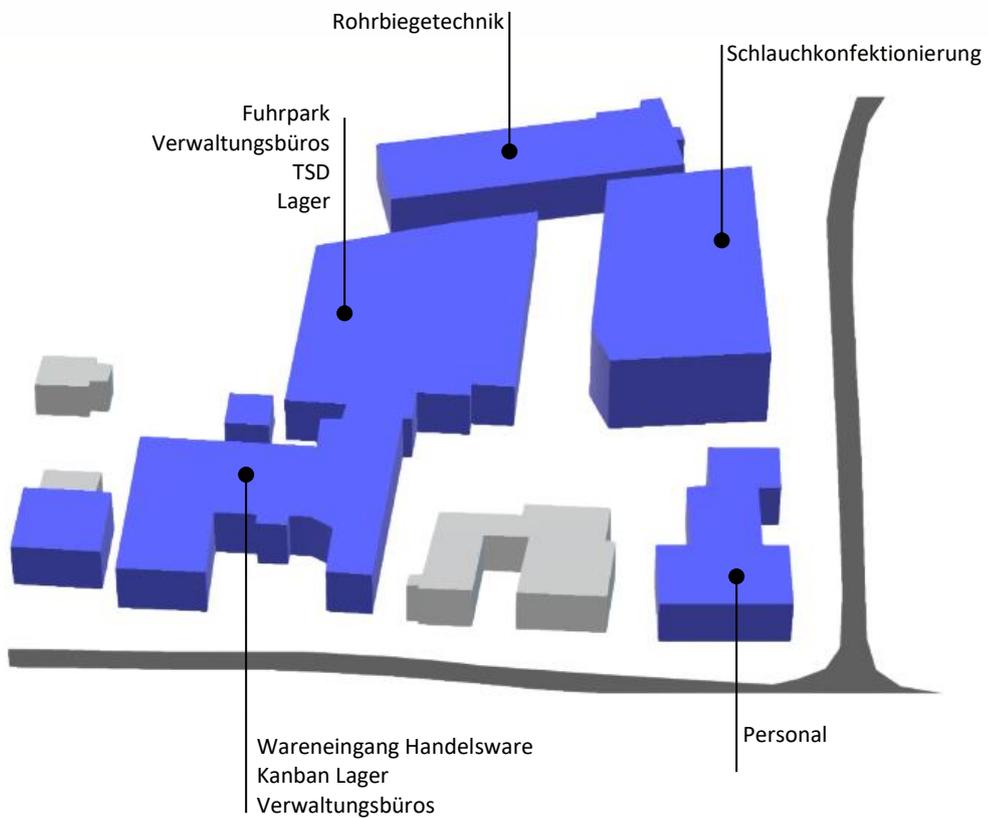
Modernisierung des Fuhrparks und Maschinenpark unter Gesichtspunkten der Ressourcenschonung.



2024

Marcell Singer wird Geschäftsführer. Ausbau und Modernisierung der Fertigungsbereiche im Bereich Rohrbiegetechnik. Einführung Planitize. RBT-Produktion ist nun papierlos. Projekt Infor.

Übersichtsplan Standort Burlafingen





Unser Sortiment

Der Nutzen für den Kunden ist unsere oberste Priorität. Dabei ist es die zentrale Herausforderung für STIEFEL, den immer schneller wachsenden Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. So unterstützen das umfangreiche Produktportfolio und die pünktliche Lieferung, durch den STIEFEL-eigenen Fuhrpark, den Abnehmer bei der Reduzierung seiner Prozesskosten. Darüber hinaus profitiert der Kunde von der ausgeprägten Service-Orientierung und dem fundierten Know-how der STIEFEL Mitarbeiter. Hochqualifizierte und erfahrene Teams entwickeln passgenaue Lösungen nach den Anforderungen des jeweiligen Projekts.

INDUSTRIE-LOGISTIK

Von der Analyse über die Implementierung bis zur laufenden Kontrolle und Anpassung der Kanban Systeme folgt unser Projektteam dem für unsere Kunden individuell erarbeiteten Ablaufplan. Hiermit garantieren wir eine lückenlose Projektabfolge und hohe Prozessqualität. Selbstverständlich gewährleistet der Rahmen für eine reibungslose Belieferung somit auch höhere Produktionssicherheit und die Eliminierung unnötiger Doppelprozesse.

C-TEILE-MANAGEMENT

Damit reale Einsparungen und Kostenreduzierungen effizient möglich werden, bieten wir angepasste C-Teile-Konzepte an. Das Konzept wird auf das einzelne Unternehmen innerhalb der entsprechenden Branche abgestimmt. Der Rundum-Service wird individuell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt und reicht von der Planung bis hin zur Realisierung von Komplettlösungen, die produktionsgerecht vorbereitet angeliefert werden. Stiefel betreut seine Kunden bis hin zur Industrie-Logistik einschließlich einem hocheffizienten C-Teile-Management.

SCHLAUCHLEITUNGEN

Wir bieten unseren Kunden den kompletten Service rund um Hochdruckleitungen. Wir sind Spezialisten für Hydraulik-, PTFE- und Industrieanwendungen. Schnell, sicher und zuverlässig. Unsere Schlauchleitungen und Armaturen werden ausschließlich von namhaften Herstellern aus Europa bezogen. Hierfür sichern wir eine die EU-Norm übersteigende, verlängerte Gewährleistung zu.





ROHRBIEGETECHNIK

Wir produzieren nach Zeichnungen oder Musterrohrleitungen im Biegebereich von 6 bis 42 mm auf hochmodernen vollautomatisierten CNC-Maschinen. Mit einer speziellen Software werden Messdaten direkt in Biegeprogramme umgewandelt. Dadurch ergibt sich eine prozesssichere Abbildung unserer Produktion und eine hohe Wiederholgenauigkeit bei Fertigungslosen. Nach Kundenwünschen bearbeiten wir die Rohrenden individuell mit verschiedenen Anschlussarten. Als Finish bieten wir auf Anfrage unterschiedliche Oberflächenbeschichtungen an. Mit unseren kompetenten Anwendungsberatern bieten wir bereits in der Entwicklungsphase technischen Support.

BAUGRUPPENMONTAGE

- Bremssysteme
- Hydraulikeinheiten
- Wasserverteiler
- Geringer Bestellaufwand
- Kombination verschiedener Produkte unterschiedlicher Hersteller

AGGREGATEBAU

Unsere Kleinaggregate sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung. Sie wurden entwickelt, um praktische und wirtschaftliche Lösungen für die verschiedenen Problemstellungen der Hydraulik-Automation anzubieten. Das Baukastensystem besteht aus Standard-Komponenten, die in unserem Werk in großen Stückzahlen montiert werden. Diese Komponenten stellen aufgrund ihrer hohen Qualität eine einfache Montage und zuverlässige Funktion sicher. Durch den modularen Aufbau und die Austauschbarkeit der Elemente untereinander können die Kleinaggregate für verschiedene Hydrauliksysteme und auch auf vorhandenen Ölbehältern verwendet werden.



Verantwortungsvolles Handeln

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt durch die Säulen Respekt, Gerechtigkeit, Wissen weitergeben, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität, Qualitätsdenken und Teamgeist:

„Denn durch Schaffung der optimalen Rahmenbedingungen in allen Belangen verpflichtet sich die Unternehmensleitung die Zufriedenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.“

Gerd Stiefel, Geschäftsführer

Zur Erreichung der Unternehmensziele ist entscheidende Voraussetzung die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Verantwortungsvolles Miteinander bildet das Fundament unserer Tätigkeiten in jeder Beziehung, auch gegenüber unseren Kunden.

Unsere UMWELTLEITLINIEN:

- ☉ Alle elektronischen Geräte (PC, Bildschirme, Radios usw.) sollten abends, vor allem über das Wochenende, ausgeschaltet werden. Ausgenommen aktive Faxgeräte.
- ☉ Regelmäßige Schulungen / Unterweisung und Umweltschulung an unsere Mitarbeiter zu aktuellen Umwelt- und Energiethemen
- ☉ Beleuchtung bei ausreichendem Tageslicht, in länger ungenutzten Räumen und nach Feierabend ausschalten, bevorzugt die Lampen mit Bewegungsmelder nutzen.
- ☉ Türen und Fenster bei beheizten oder klimatisierten Räumen geschlossen halten. Nur bis zu 5 Minuten stoßlüften.
- ☉ Den Wasserkocher mit nur so viel Wasser erhitzen, wie nötig.
- ☉ Wasserhahn immer zudrehen. Wasser nicht unnötig laufen lassen.
- ☉ Energie bzw. Ressourcen schonen, wo es uns möglich ist. In allen Bereichen des Betriebs und im eigenen Zuhause.

Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung bei STIEFEL

Die Ökologie ist ein fester Bestandteil der STIEFEL Unternehmenskultur. Unsere Firmenphilosophie enthält ein eindeutiges Statement zum Umweltschutz, das sich wie folgt ausdrückt:

„Die STIEFEL GmbH verbindet Qualitätsorientierung, gelebten Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit mit der Zukunftssicherung für das Unternehmen sowie der nachhaltigen Entwicklung für folgende Generationen.“

Gerd Stiefel, Geschäftsführer

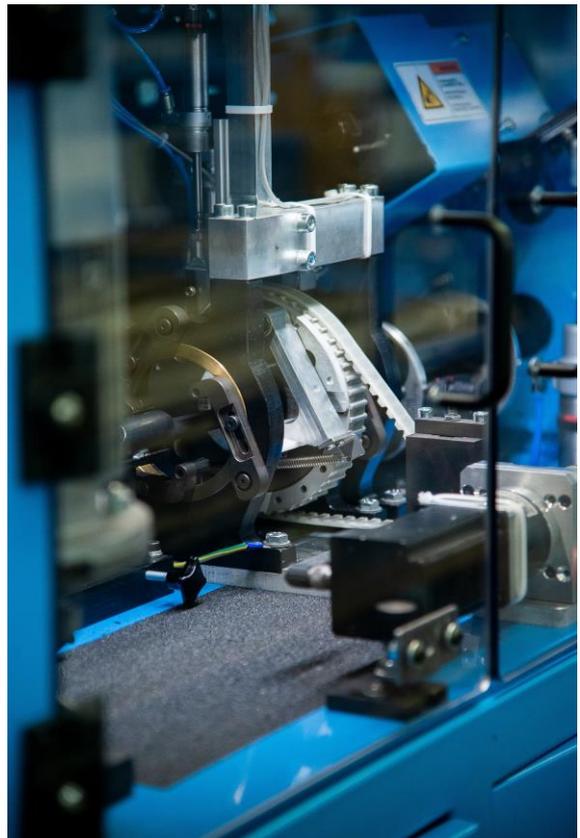
Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Unser Umweltmanagementsystem basiert auf den Anforderungen der ISO 14001 und bildet die Grundlage für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Die Geschäftsführung übernimmt dabei aktiv Verantwortung für alle betrieblichen Umweltbelange.

Integriertes Umweltmanagementsystem

Unser Umweltmanagementsystem ist fester Bestandteil des integrierten Managementsystems und stellt sicher, dass Umweltaspekte in alle betrieblichen Abläufe einfließen.

Es umfasst:

- Identifikation und Bewertung von Umweltaspekten in Prozessen, Dienstleistungen und Produkten.
- Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Anforderungen durch systematische Überprüfung und regelmäßige Compliance-Audits.
- Ressourcenschonung und Emissionsreduktion zur Minimierung von Umweltbelastungen.
- Sicheren Umgang mit Gefahrstoffen und optimierte Entsorgungsprozesse gemäß gesetzlichen Vorgaben.



Automatisches Säge- und Etikettiersystem

Umweltbewertung und Audits

Im Jahr 2018 wurde eine umfassende Umweltprüfung (Initial Environmental Review) durchgeführt, um

wesentliche Umweltaspekte und -auswirkungen zu erfassen. Diese Daten werden regelmäßig aktualisiert und in internen sowie externen Audits überprüft:

- Interne Audits: Jährliche Bewertungen der Umweltleistung zur Identifikation von Verbesserungsmöglichkeiten.
- Externe Audits: Überprüfung durch unabhängige Zertifizierungsstellen sowie Compliance-Audits im Zweijahresrhythmus mit externer Unterstützung.

Dokumentation und Umsetzung

Alle umweltrelevanten Prozesse und Maßnahmen werden in einer Managementsoftware dokumentiert. Dies gewährleistet eine transparente und strukturierte Erfassung der Umwelanforderungen.

- Umweltziele und Programme sind klar definiert und werden regelmäßig überprüft.
- Arbeits- und Betriebsanweisungen dienen als Leitfaden für Mitarbeitende zur Umsetzung umweltrelevanter Anforderungen.
- Notwendige Anpassungen werden systematisch erfasst und umgesetzt.

Integration in betriebliche Prozesse

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Umweltmanagements sind klare Verantwortlichkeiten und standardisierte Abläufe erforderlich. Umweltrelevante Prozesse umfassen unter anderem:

- Beschaffung: Auswahl umweltfreundlicher Materialien (z. B. Schlauchmeterware, Rohrleitungen, Verschraubungen, Armaturen).
- Produktion: Effiziente Ressourcennutzung und optimierte Fertigungsprozesse, z. B. Schlauchkonfektionierung.
- Logistik: Nachhaltige Transport- und Verpackungslösungen zur Reduzierung der Umweltbelastung.

Kontinuierliche Verbesserung und Umweltziele

Gemäß dem PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) der ISO 14001 verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Umweltmanagements. Dazu gehören:

- Festlegung und regelmäßige Überprüfung von Umweltzielen.
- Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Emissionsreduktion.
- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden zur aktiven Mitgestaltung des Umweltmanagements.

Durch diesen strukturierten Ansatz stellen wir sicher, dass unser Umweltmanagement langfristig wirksam bleibt und zur nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens beiträgt.

Überprüfung und kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems

Ein effektives Umweltmanagement erfordert nicht nur eine gut geplante Systematik, sondern auch klare Regelungen zur Überprüfung des Systems und zur Umsetzung von Korrekturmaßnahmen. Um die Umweltziele zu erreichen, die Umwelleistung zu verbessern, die interne und externe Kommunikation zu fördern und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden zu berücksichtigen, ist ein strukturierter Ansatz notwendig.

Ein zentrales Instrument für die kontinuierliche Verbesserung ist das regelmäßige interne Audit, bei dem wir uns kritisch die Frage stellen, ob das System wie vorgesehen funktioniert oder ob Verbesserungspotenziale bestehen. Identifizierte Schwächen oder Abweichungen führen zur Aufnahme entsprechender Korrekturmaßnahmen in einen Maßnahmenplan, der von den zuständigen Stellen innerhalb eines festgelegten Zeitraums bearbeitet wird.

Auf Grundlage der Audit-Ergebnisse wird im Rahmen eines Umweltprogramms festgelegt, wie Schwachstellen behoben, Einsparungen erzielt und Verbesserungspotenziale ausgeschöpft werden können. Der Abschluss dieses Prozesses beinhaltet die Überprüfung der Rechtskonformität sowie eine abschließende Evaluierung des Managementsystems. Dies stellt sicher, dass alle relevanten Vorgaben erfüllt und die angestrebten Umweltziele erfolgreich erreicht werden.

Ein Umweltbericht wird regelmäßig erstellt, um die Öffentlichkeit über alle relevanten Aktivitäten, Kennzahlen und Fortschritte zu informieren sowie die geplanten Umweltziele und Maßnahmen transparent darzustellen.

Verantwortung und kontinuierliche Weiterentwicklung

Die gesamte Steuerung des Umweltmanagementsystems sowie die Erstellung und kontinuierliche Überarbeitung der dazugehörigen Dokumentation liegt in der Verantwortung des Umweltmanagement-Teams. Dieses Team ist auch für die Repräsentation und Vertretung des Systems innerhalb und außerhalb des Unternehmens zuständig. Das Umweltmanagement-Team trägt die federführende Verantwortung für die Erreichung der festgelegten Umweltziele und die Umsetzung der festgelegten Umweltschutzmaßnahmen. Dabei wird, wie in allen anderen Bereichen des Unternehmens, auch im Umweltmanagement das Prinzip der Maßnahmenplanung und Wirksamkeitsprüfung konsequent angewendet.



Unternehmenspolitik und -leitbild (Qualität / Umwelt)

🌀 Zielsetzung:

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Umweltbestimmungen sowie zur stetigen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Der Schutz der Umwelt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Tätigkeit. Die Einhaltung der Umweltgesetze hat Vorrang.

Zur Erreichung unserer Unternehmenspolitik sind wir fortwährend bestrebt, auf allen Ebenen Verbesserungen herbeizuführen, die sich auf die folgenden Schwerpunkte konzentrieren:

🌀 Geschäftsmodell und Controlling:

Wir möchten Marktführer in allen relevanten Produktbereichen und Dienstleistungen in den angestrebten Marktsegmenten sein und durch eine nachhaltig rentable Geschäftsentwicklung bleiben.

🌀 Mitarbeiter:

Wir streben langfristige Beschäftigungsverhältnisse an und möchten ein attraktiver Arbeitgeber mit gutem und motiviertem Personal sein. Des Weiteren streben wir eine hohe Qualifikation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter an und möchten sie durch optimale Schulungsbedingungen weiterentwickeln.

🌀 Kunden:

Die Ermittlung der Kundenanforderungen und Erfüllung, insbesondere das Übertreffen dieser, ist unser oberstes Ziel, wenn diese im Einklang mit unserem Geschäftsmodell stehen.

🌀 Lieferanten und Kooperationen:

Wir wollen qualifizierte und umweltbewusste Lieferanten unterstützen und langfristige partnerschaftliche Verbindungen zu unseren Lieferanten pflegen. Um Umweltbelastungen bereits aus vor- und nachgeschalteten Prozessen zu erkennen, verlangen wir von unseren Vertragspartnern vergleichbare Umweltstandards anzuwenden wie wir.

🌀 Prozesse:

Zur Erfüllung der Kundenanforderungen gestalten wir unsere Prozesse effizient und qualitäts- und umweltbewusst. Wir streben an unsere Prozesse durch die Einbindung innovativer Strategien sowie die regelmäßige Überprüfung und Anpassung stetig zu verbessern und das Wissen nachhaltig zu speichern.

🌀 Produkte:

Wir orientieren unsere Dienstleistungen und Produkte an den Anforderungen unserer Kunden und des Marktes, immer unter Berücksichtigung der Umweltrelevanter Aspekte.

🌀 Datenschutz:

Das Unternehmen und Ihre Mitarbeiter haben sich bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit an das gesetzlich gültige Regelwerk, die definierten Sicherheitsziele und die Datenschutzziele zu halten gem. der Datenschutzrichtlinie.

🌀 Verbesserung:

Zur wirksamen Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Managementsystems sind die konsequente und effektive Abarbeitung unserer festgelegten Maßnahmen und die regelmäßige Überprüfung der Qualitäts- und Umweltpolitik notwendig.

🌀 Rechtskonformität:

Über die Einhaltung der Normen, Richtlinien und Gesetze hinaus verpflichten wir uns, durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Umweltbelastungen zu vermeiden, zu verringern bzw. zu beseitigen. Eine wiederkehrende Prüfung bezüglich der Einhaltung der Rechtsvorschriften wird jährlich durchgeführt.

🌀 Infrastruktur:

Wir streben die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen innerhalb des Unternehmens an.

🌀 Sensibilisierung:

Wir erhöhen durch Unterweisungen und Schulungen kontinuierlich das Umwelt- und Arbeitsschutzbewusstsein und Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter im täglichen Arbeitsprozess.

🌀 Verbesserung und Vorbeugung:

Wir erreichen eine stetige Verbesserung unserer Umweltauswirkungen durch gezielten Einsatz wirtschaftlich tragbarer Techniken und Investitionen bei unseren bestehenden und neuen Prozessen.

🌀 Entlastung:

Wir gehen mit den natürlichen Ressourcen – Wasser, Rohstoff und Energie – schonend um. Umweltbelastungen in Form von Stoffen, Energie und Lärm wollen wir auf ein Mindestmaß reduzieren. Durch das Trennen des Abfalls möchten wir möglichst viel in das Recyclingsystem zurückfließen lassen.

🌀 Alternative Quellen:

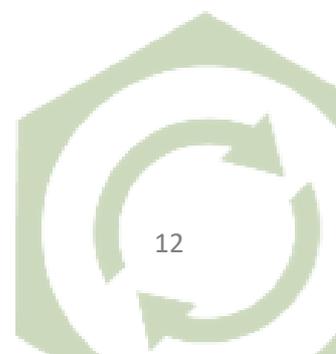
Wie wollen unsere Energiehaushalte optimieren, indem benutzen wir alternative Energiequellen und zukünftigen Investitionen eine günstige Energiebilanz berücksichtigen.

🌀 Öffentlichkeit:

Wir pflegen mit den interessierten Parteien eine transparente Umweltkommunikation und -information.

🌀 Überwachung und Wirksamkeitsprüfung:

Wir überprüfen und überwachen durch regelmäßige interne Audits unter Einhaltung der Normen, Richtlinien und Gesetze die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zum Erreichen unserer Umweltziele.



Umweltkennzahlen

Stand: 05.03.2025		Umweltkennzahlen 2024				
Aspekt	Schlüsselnr.	Verbrauch/Messwert			Veränderung Vorjahr	
Aktenvernichtung	AVV 200101	2023	7,60	to	-56%	
		2024	3,34	to		
Altöl	AVV 130205	2023	0,00	to	kein Vergleichswert	
		2024	0,09	to		
Aluminium	AVV 170402	2023	0,48	to	158%	
		2024	1,24	to		
Emulsionen	AVV 120109	2023	0,24	to	-100%	
		2024	0,00	to		
Bleibatterien	AVV 160601	2023	0,00	to	kein Vergleichswert	
		2024	0,27	to		
Elektronikschrott	AVV 200136	2023	0,14	to	-57%	
		2024	0,06	to		
Gewerbeabfälle	AVV 200301	2023	4,74	to	37%	
		2024	6,50	to		
Holz	AVV 150103	2023	4,88	to	36%	
		2024	6,66	to		
Papier, Pappe und Karton	AVV 150101	2023	20,83	to	-26%	
		2024	15,47	to		
Kunststoffe	AVV 070213	2023	12,92	to	91%	
		2024	24,62	to		
Mischschrott	AVV 200140	2023	25,16	to	-16%	
		2024	21,12	to		
Folie	AVV 150102	2023	1,85	to	4%	
		2024	1,92	to		
Sperrmüll - unsortiert	AVV 200307	2023	0,00	to	kein Vergleichswert	
		2024	2,48	to		
Spraydosen und Verpackungen mit schädlich Verunreinigungen	AVV 150110	2023	0,02	to	50%	
		2024	0,03	to		
Recyclingquote	-	2023	0,00	%	kein Vergleichswert	
		2024	14,12	%		
Sortierquote	-	2023	95,25	%	5%	
		2024	100,00	%		
Diesel	-	2023	59416,04	l	-16%	
		2024	50133,08	l		
Hochleistungs-Diesel	-	2023	56,09	l	77%	
		2024	99,14	l		
Super bleifrei	-	2023	7277,97	l	-14%	
		2024	6252,40	l		
Super E10	-	2023	2186,23	l	37%	
		2024	2985,18	l		
Super Plus bleifrei	-	2023	129,33	l	67%	
		2024	215,38	l		
Treibstoff Emissionen	-	2023	212126,49	kg CO2	-14%	
		2024	183056,14	kg CO2		
Wasserverbrauch	-	2023	593,00	m³	4%	
		2024	615,00	m³		
Stromverbrauch (zugekauft)	-	2023	454091,00	kWh	-31%	
		2024	314178,00	kWh		
PV-Direktverbrauch	-	2023	35230,90	kWh	49%	
		2024	52488,49	kWh		
Erdgas (Heizung)	-	2023	635451,00	kWh	-12%	
		2024	559870,00	kWh		
Propangas Stapler	-	2023	792,00	kg	-100%	
		2024	0,00	kg		
Kohlenstoffdioxid	-	2023	98,00	kg	-27%	
		2024	72,00	kg		

Aspekt	UK			
Stromverbrauch (zugekauft und PV-Direktverbrauch)	2023	489322	kWh	232924 kWh pro 100.000 Arbeitsstunden
	2024	366666	kWh	173656 kWh pro 100.000 Arbeitsstunden
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-25,07%	Relative Kennzahl	-25,45%
Gasverbrauch Heizung (klimabereinigt)	2023	660869	kWh	314582 kWh pro 100.000 Arbeitsstunden
	2024	565469	kWh	267810 kWh pro 100.000 Arbeitsstunden
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-14,44%	Relative Kennzahl	-14,87%
Treibstoff	2023	69066	l	41337 l pro 100 Mitarbeiter
	2024	59685	l	37895 l pro 100 Mitarbeiter
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-13,58%	Relative Kennzahl	-8,33%
Treibstoff Emissionen	2023	212126	kg CO2	126961 kg CO2 pro 100 Mitarbeiter
	2024	183056	kg CO2	116226 kg CO2 pro 100 Mitarbeiter
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-13,70%	Relative Kennzahl	-8,46%
Gesamtabfälle	2023	83,60	to	50,04 to pro 100 Mitarbeiter
	2024	90,30	to	57,33 to pro 100 Mitarbeiter
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	8,01%	Relative Kennzahl	14,58%
Verschrottungsanzahl	2023	106163	€	38865 € pro 100.000 VK-Auftragspositionen
	2024	87611	€	36464 € pro 100.000 VK-Auftragspositionen
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-17,48%	Relative Kennzahl	-6,18%
Wasserverbrauch	2023	593,00	m³	282,28 m³ pro 100.000 Arbeitsstunden
	2024	615,00	m³	291,27 m³ pro 100.000 Arbeitsstunden
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	3,71%	Relative Kennzahl	3,19%

Die erreichte Reduktion des Stromverbrauchs um 25 % ist ein herausragender Erfolg und zeigt deutlich, wie durch die Kombination von erneuerbaren Energien und effizienten Technologien signifikante Einsparungen und Umweltvorteile erzielt werden können. Die kontinuierliche Nutzung der PV-Anlage und die Installation von Bewegungsmeldern in den Büros sind maßgeblich für diese positive Entwicklung verantwortlich. Wir werden die erfolgreichen Maßnahmen weiter auszubauen und regelmäßig neue Optimierungsmöglichkeiten zu evaluieren, um auch in Zukunft nachhaltige Fortschritte zu erzielen.

Der Gasverbrauch konnte im gleichen Zeitraum um 15 % gesenkt werden, was auf den Einsatz eines hydraulischen Abgleichs und die Einführung einer zentralen Temperaturregelung zurückzuführen ist.

Im Jahr 2023 verzeichneten wir eine Erhöhung der Gesamtabfälle um 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Steigerung resultierte aus einer Sonder- bzw. außerplanmäßigen Entsorgung aufgrund eines Hagelschadens am Dach (Aluminium und Kunststoff). Unsere Sortierquote liegt derzeit bei 100 %, und die Recyclingquote beträgt 14,12 %.

Der Treibstoffverbrauch wurde um 8 % reduziert, insbesondere durch den verstärkten Einsatz lokaler Außendienstmitarbeiter und die Optimierung des Werksverkehrs zwischen Neu-Ulm und Waiblingen in Bezug auf Bestände und Anlieferungen bei Kunden. Für 2025 planen wir, den Treibstoffverbrauch weiter zu senken, was zu zusätzlichen CO₂-Einsparungen führen wird. Zudem werden wir weitere Maßnahmen zur Reduktion von Treibstoff bzw. CO₂ umsetzen.

Die Verschrottungsanzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 6 % gesunken, vor allem durch eine 15 % reduzierte Abtragung von Schrott und Produktionsausschuss. Dies wurde durch weniger Reklamationen und gezielte Maßnahmen erreicht. Zudem werden die Mitarbeiter kontinuierlich für umweltbewusstes Handeln sensibilisiert.

Umweltauswirkungen

Die ISO 14001 definiert „Umweltaspekte“ als Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen, die Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben können. Diese werden in „direkte“ und „indirekte“ Umweltaspekte unterteilt. Direkte Umweltaspekte unterliegen der unmittelbaren betrieblichen Kontrolle, während indirekte nur bedingt beeinflusst werden können.

Die in diesem Abschnitt behandelten Umweltwirkungen – positive oder negative Veränderungen – die auf die Tätigkeiten oder Produkte der STIEFEL GmbH zurückzuführen sind, wurden einer umfassenden Bewertung unterzogen. Dabei wurden sowohl die direkten als auch indirekten Umweltaspekte ermittelt und auf ihr Reduktionspotenzial hin geprüft. Auch Notfallsituationen wurden in diese Betrachtungen einbezogen. Die Bewertung wird regelmäßig und mindestens einmal jährlich aktualisiert.

Für die Erfassung der Umweltaspekte berücksichtigen wir den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Wir analysieren die relevanten Phasen, wie Rohstoffgewinnung, Fertigung, Logistik, Nutzung sowie die Entsorgung und das Recycling. Die Beeinflussbarkeit der jeweiligen Lebenszyklus-Stufen wurde bewertet, wobei festgestellt wurde, dass direkte Umweltaspekte, die unter der Kontrolle von STIEFEL stehen, am besten steuerbar sind. Dennoch bieten auch die indirekten Umweltaspekte Potenziale für Verbesserungen und Optimierungen.

Besonders bedeutende Umweltaspekte

Emissionen: Emissionen in die Atmosphäre, insbesondere CO₂, entstehen hauptsächlich durch den Betrieb unserer gasbetriebenen Heizungsanlagen. Zudem betrachten wir die Emissionen beim Vertrieb und Versand als wesentlich, insbesondere den CO₂-Ausstoß unserer Fahrzeuge. Bei der Verarbeitung von Schlauchleitungen entstehen geringfügige Staubemissionen. Unsere Schlauchsägen sind jedoch mit Filter- und Absauganlagen ausgestattet, die die Staubemissionen weitestgehend verhindern. Obwohl wir diese Emissionen auf ein Minimum reduziert haben, besteht in einigen Bereichen weiterhin Verbesserungspotenzial.

Ressourcen (Gas, Strom, Wasser, Treibstoff, Materialeinsatz):

Wir beziehen Strom zu 100 % aus zertifizierter Wasserkraft und nutzen seit September 2023 verstärkt unsere Photovoltaikanlage, was zu erheblichen Einsparungen führt. Zudem haben wir auf Elektrogabelstapler umgestellt, wodurch der Bedarf an Propan gas entfällt. Durch eine verbesserte Anlieferungsplanung und den Einsatz von lokalen Außendienstmitarbeitern konnten wir unseren Kraftstoffverbrauch ebenfalls reduzieren. Im Jahr 2024 haben wir zudem den Gesamtenergieverbrauch gesenkt, sehen jedoch weiterhin Optimierungspotenzial.

Abfall aus Schlauch- und Rohrabschnitten ist teilweise unvermeidbar, weshalb wir hier weiteres Verbesserungspotenzial sehen. Der Ressourceneinsatz, einschließlich Wasserverbrauch und der Energieverbrauch für Gas und Strom, bleibt ein wesentlicher Umweltaspekt.



Schlauchsälmaschine



Schlauchkonfektionierung

Abwasser: Unser Abwasser besteht ausschließlich aus Sanitärabwasser und Regenwasser und stellt keinen wesentlichen Umweltaspekt dar. Da das gesamte Schmutzwasser in die kommunale Kläranlage eingeleitet und dort gereinigt wird, ist durch unser Abwasser nicht mit einer außergewöhnlichen Umweltauswirkung zu rechnen.

Gefährliche Stoffe (Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe): Die STIEFEL GmbH ist als „nachgeschalteter Anwender“ verpflichtet, die Vorgaben der Gefahrstoffverordnung zu beachten, die unseren Mitarbeitenden durch Betriebsanweisungen bekannt gemacht wurden. Ein Gefahrgutbeauftragter ist nicht notwendig, da nur wenige Gefahrgüter empfangen werden. Obwohl sich unser Standort nicht in einem Wasserschutzgebiet befindet, sind Seen in der Nähe, weshalb der Umgang mit gefährlichen Stoffen für uns wichtig ist. Aufgrund bereits ergriffener Maßnahmen sehen wir keinen weiteren Handlungsbedarf und schätzen die potenziellen Umweltauswirkungen als gering ein.

Abfälle: Unsere Abfälle bestehen hauptsächlich aus Büroabfällen, Mischschrott, Kunststoffen, Gewerbeabfall und gefährlichen Abfällen. Der größte Anteil der gefährlichen Abfälle umfasst geringe Mengen an absorbierenden und Filtermaterialien mit schädlichen Verunreinigungen, Spraydosen und Altöl. Im vergangenen Jahr kam es durch einen Hagelschaden zu einer erhöhten Abfallmenge an Kunststoff und Aluminium, da die Lichtkuppeln an Dach beschädigt wurden. Alle Abfälle werden gemäß Sammelentsorgungsnachweis des Entsorgers abgegeben, und die Übernahmescheine werden in einem Nachweisregister erfasst und in einer Abfallbilanz dokumentiert. Wir auditieren unsere Entsorgungsfirma regelmäßig, zuletzt im Jahr 2024. Unsere Sortierquote lag im Jahr 2024 bei 100 %. Der Aspekt Abfallmanagement wird jedoch nicht als wesentlich betrachtet.

Unser Ziel bleibt, durch Abfallvermeidung auch die Ressourcenbeanspruchung zu reduzieren.

Lokale Einwirkungen wie Lärm, Erschütterungen, Gerüche oder Staub stellen keine wesentlichen Umweltaspekte dar. Es gab bislang keine Nachbarnbeschwerden wegen Lärm- oder Geruchsbelästigung.

Notfälle: Als möglichen Notfall sehen wir, aufgrund der entstehenden Späne in der Produktion, insbesondere einen Brand an. Im Rahmen einer jährlichen Brandschutzbegehung werden die Notfallmaßnahmen bewertet. Die Notfallordnung, Flucht- und Rettungswegepläne, Fluchtwegbeschilderung etc. sind vorhanden. Sammelpunkte sind ausgewiesen. Die Alarmierung erfolgt im Notfall mittels einer gut zu hörenden Sirene sowie direkte Kommunikation zur Feuerwehr durch eine Brandmeldeanlage. Es werden in regelmäßigen Abständen Übungen veranlasst. Unser Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement wird durch externe Dienstleister wie die Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Betriebsarzt unterstützt. Aus den Reihen der Mitarbeiter wurden Ersthelfer, Brandschutzhelfer und Sicherheitsbeauftragte benannt. Ferner wurde ein Arbeitsschutzausschuss (ASA) gebildet, der einmal pro Quartal tagt und Themen des Umwelt-, Brand-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes behandelt. Regelmäßig wird dabei auch die Gefährdungsbeurteilung aktualisiert. In der Gefährdungsbeurteilung sind alle arbeitsplatzbedingten Risiken analysiert und Maßnahmen zu deren Minimierung getroffen. Ein Unfall mit wassergefährdenden Flüssigkeiten (z. B. Altöl, Kühlschmierstoff), wie er beispielsweise beim Be- und Entladen auftreten könnte oder eine mögliche Leckage ist ebenfalls als Notfall anzusehen. Die Auswirkungen wären allerdings beherrschbar, da Ölbindemittel, sowie Abdeckmatten für den Notfall bereitstehen.

Bedeutende Umweltaspekte

Lieferanten und Fremdbearbeitung: Obwohl unsere direkten Einflussmöglichkeiten auf die umweltfreundliche Herstellung vorgelagerter Produktionsschritte begrenzt sind, verfolgen wir im Rahmen unserer Projekte zur Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) das Ziel, den Anteil umweltzertifizierter Lieferanten zu erhöhen. Damit wollen wir nachhaltige Praktiken in unserer Lieferkette fördern und einen positiven Beitrag zu einer umweltbewussten und sozial verantwortlichen Wertschöpfung leisten.

Abfallbehandlung: Unser Entsorger ist nach der Zertifizierung „Entsorgungsfachbetrieb“ zertifiziert und wir stehen in kontinuierlichem Austausch, um unsere Entsorgung zu optimieren und die Entsorgungswege zu kontrollieren. Wir haben uns auf eine



Projekttil-Reinigung

Entsorgungsfirma konzentriert um eine enge Zusammenarbeit bzgl. Abfallbilanzen und Abfallverwertung/-recycling zu ermöglichen. Im regelmäßigen Abstand wird die Entsorgungsfirma von uns auditiert. Zuletzt November 2024.

Gebäudereinigung: Wir pflegen eine kontinuierliche Kommunikation mit den Reinigungskräften und dem Dienstleister, um die ordnungsgemäße Entsorgung und den umweltgerechten Einsatz von Reinigungsmitteln sicherzustellen. Alle externen Arbeitskräfte, die auf unserem Betriebsgelände tätig sind, werden regelmäßig im Bereich Umweltschutz geschult. Zur weiteren Unterstützung gibt es zudem eine Teilzeitkraft, die das Team verstärkt.

Transport: Die Materialien für unsere Produktion und die hergestellten Produkte werden überwiegend mit LKW oder Kleintransportern über die Straßen, auf dem Seeweg oder mit der Bahn transportiert. Den Transport unserer Produkte zu den Kunden, der mit unseren eigenen Fahrzeugen durchgeführt wird, können wir direkt beeinflussen. Hier sehen wir weiteres Verbesserungspotenzial und setzen bereits vermehrt lokale Außendienstmitarbeiter ein, um den Transportaufwand zu reduzieren und die CO₂-Emissionen zu verringern.



SCOPES

SCOPE 01

Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen — 18.845,35 kg CO_{2e} (3,94 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Diesel in L	4.557,25	Liter	2,96 %	14.138,28 kgCO _{2e}
Benzin in L	1.634,84	Liter	0,98 %	4.707,07 kgCO _{2e}

Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen — 133.295,31 kg CO_{2e} (27,88 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Diesel in L	42.965,64	Liter	27,88 %	133.295,31 kgCO _{2e}

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung — 127.725,65 kg CO_{2e} (26,72 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Erdgas Heizwert (EEW) 2022	635.451,00	kWh	26,72 %	127.725,65 kgCO _{2e}

Technische Gase — 681,12 kg CO_{2e} (0,14 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Propan (C3H8) (EEW) 2022	792,00	kg	0,14 %	681,12 kgCO _{2e}

SCOPE 02

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen — 197.529,59 kg CO_{2e} (41,32 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Strom (EEW) 2024	454.091,00	kwh	41,32 %	197.529,59 kgCO _{2e}
Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW)	35.230,90	kWh	0,00 %	0,00 kgCO _{2e}



SCOPES

SCOPE 01

Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen — 17.911,90 kg CO_{2e} (4,50 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Diesel in L	4.280,98	Liter	3,34 %	13.281,18 kgCO _{2e}
Benzin in L	1.608,32	Liter	1,16 %	4.630,72 kgCO _{2e}

Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen — 130.972,79 kg CO_{2e} (32,90 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Diesel in L	42.217,01	Liter	32,90 %	130.972,79 kgCO _{2e}

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung — 112.533,87 kg CO_{2e} (28,27 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Erdgas Heizwert (EEW) 2022	559.870,00	kWh	28,27 %	112.533,87 kgCO _{2e}

Technische Gase — 0,00 kg CO_{2e} (0,00 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Propan (C3H8) (EEW) 2022	0,00	kg	0,00 %	0,00 kgCO _{2e}

SCOPE 02

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen — 136.667,43 kg CO_{2e} (34,33 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Strom (EEW) 2024	314.178,00	kwh	34,33 %	136.667,43 kgCO _{2e}
Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW)	55.488,49	kWh	0,00 %	0,00 kgCO _{2e}

Umweltziele 2024 und Maßnahmen

Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 haben wir für das Jahr 2024 konkrete Umweltziele definiert. Diese Ziele unterstützen unsere Bestrebungen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung. Die folgenden Maßnahmen wurden festgelegt, um die Zielerreichung sicherzustellen.

Umweltziele	Maßnahmen
Reduzierung der Energieressourcen um 2% pro Jahr	Strom: > Installation neuer Lampen mit integriertem Bewegungsmelder > Direktnutzung durch die PV-Anlage
Reduzierung der Energieressourcen um 2% pro Jahr	Gas: > Einsatz von hydraulischem Abgleich > Zentralisierte Steuerung der Heizung
Reduzierung der Energieressourcen um 2% pro Jahr	Treibstoff: > Einsatz lokaler Außendienstmitarbeiter > Optimierung des Werksverkehrs zwischen Neu-Ulm und Waiblingen in Bezug auf Bestände und Anlieferungen bei Kunden
Reduzierung der Gesamtabfälle um 2% pro Jahr	Kontinuierliche Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
Sensibilisierung der Mitarbeiter für Umwelt und Arbeitssicherheitsthemen	Durchführung von regelmäßigen Betriebsbegehungen
Verschrottungsanzahl um 2% senken	> Reduzierung von Reklamationen > Sensibilisierung der Mitarbeiter



Rohrbiegetechnik

ZERTIFIKAT



Das
Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal
Ein Institut der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

bescheinigt hiermit dem Unternehmen

STIEFEL
Hydraulik  Pneumatik
Industrielogistik
Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 16
89233 Neu-Ulm/Burlafingen

ein angewandtes

Umweltmanagementsystem

für den Geltungsbereich

**Handelsware Hydraulik und Pneumatik, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau /
Baugruppenmontage, Industrielogistik**

das die Anforderungen der folgenden Internationalen Norm erfüllt:

DIN EN ISO 14001:2015

(identisch mit EN ISO 14001:2015 und ISO 14001:2015)

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungsaudits, Bericht-Nr. 60130168, erbracht.
Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung ist die Durchführung von jährlichen Überwachungsaudits.

Registrier-Nr.: UM 15 0168
Gültig ab: 01.06.2022
Gültig bis: 31.05.2025
Zertifikatserteilung: 01.06.2022

Jürgen G. Kerner
Zertifizierungsstelle

Bernd Kentner
Fachgremium



EQ ZERT ist akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS)
als Zertifizierungsstelle für Umweltmanagementsysteme gemäß der Urkunde Nr. D-ZM-11200-01-00.
Dieses Zertifikat ist Eigentum des EQ ZERT, Eberhard-Finckh-Straße 26, D-89075 Ulm.



ZERTIFIKAT



Das
Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal
Ein Institut der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

bescheinigt hiermit dem Unternehmen

STIEFEL
Hydraulik  Pneumatik
Industrielogistik

Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 16, 89233 Neu-Ulm/Burlafingen
und dem Standort
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71334 Waiblingen

ein angewandtes

Qualitätsmanagementsystem

für den Geltungsbereich

**Handelsware Hydraulik und Pneumatik, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau /
Baugruppenmontage, Industrielogistik**

das die Anforderungen der folgenden Internationalen Norm erfüllt:

DIN EN ISO 9001:2015

(identisch mit EN ISO 9001:2015 und ISO 9001:2015)

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungsaudits, Bericht-Nr. 60130168, erbracht.
Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung ist die Durchführung von jährlichen Überwachungsaudits.

Registrier-Nr.: QM 15 0168
Gültig ab: 01.06.2022
Gültig bis: 31.05.2025
Zertifikatserteilung: 01.06.2022

Jürgen G. Kerner
Zertifizierungsstelle

Bernd Kertner
Fachgremium



EQ ZERT ist akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle [DAKKS]
als Zertifizierungsstelle für Qualitätsmanagementsysteme gemäß der Urkunde Nr. D-ZM-11200-01-00.
Dieses Zertifikat ist Eigentum des EQ ZERT, Eberhard-Finckh-Straße 26, D-89075 Ulm.



ZERTIFIKAT GESAMTBILANZ



Unternehmen

Fritz Stiefel Industrievertretungen GmbH

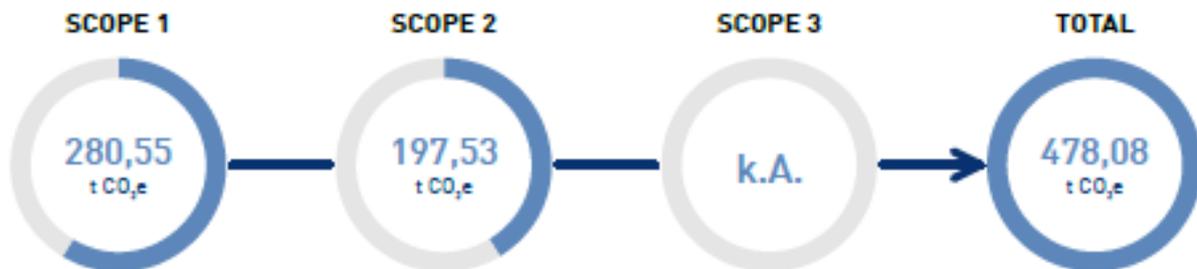
Bilanzierungsgegenstand

Standort Neu-Ulm

Bilanzierungszeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Beschreibung Bilanzraum: Betrachtet wurde Scope 1 und 2 für das Bilanzjahr 2023 mit allen vorliegenden und auswertbaren Daten für den Standort Neu-Ulm

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes



Bilanzierungsstandard: Dieses Zertifikat ist als Selbsterklärung des Unternehmens zu verstehen. Die Bilanz stellt je nach selbst gewählter Systemgrenze die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens/Standortes/Prozesses/Produktes dar, ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten (CO₂e). Die Bilanzierung erfolgt in Anlehnung der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichterstattung von Treibhausgasemissionen nach der selbst gewählten Vorschrift bzw. Norm.

ZERTIFIKAT GESAMTBILANZ



Unternehmen

Fritz Stiefel Industrievertretungen GmbH

Bilanzierungsgegenstand

Standort Neu-Ulm

Bilanzierungszeitraum: 01.01.2024 bis 31.12.2024

Beschreibung Bilanzraum: Betrachtet wurde Scope 1 und 2 für das Bilanzjahr 2024 mit allen vorliegenden und auswertbaren Daten für den Standort Neu-Ulm

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes



Bilanzierungsstandard: Dieses Zertifikat ist als Selbsterklärung des Unternehmens zu verstehen. Die Bilanz stellt je nach selbst gewählter Systemgrenze die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens/Standortes/Prozesses/Produktes dar, ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten (CO₂e). Die Bilanzierung erfolgt in Anlehnung der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichterstattung von Treibhausgasemissionen nach der selbst gewählten Vorschrift bzw. Norm.